



## „Klare Kante“ zeigen lohnt sich!

### **KLJB und BDAJ gewinnen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus**

Bad Honnef-Rhöndorf, 09. Mai 2019. Das Kooperationsprojekt „Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus“ der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB) und des Bundes der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) wird mit dem Katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ausgezeichnet. Das Projekt belegte den mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass die Jury der Deutschen Bischofskonferenz unser Projekt aus 81 Vorschlägen ausgewählt hat“, erklärt KLJB-Bundesseelsorgerin Carola Lutz. „Die Auszeichnung geht vor allem an die vielen ehrenamtlichen Mitglieder unserer beiden Verbände, die sich schon seit dem Projektstart vordreieinhalb Jahren für Zusammenhalt, Toleranz und Solidarität in unserer Gesellschaft einsetzen!“

Das Projekt „Tacheles! Klare Kante gegen Extremismus“ ist ein Kooperationsprojekt der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB) und des Bundes der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ). „Tacheles!“ fördert seit 2016 zahlreiche Projekte, die zu einer toleranten, pluralen und weltoffenen Gesellschaft beitragen, insbesondere im Themenbereich Extremismus und Antisemitismus. Die Projekte können von den Gliederungen der beiden Verbände eigenständig ausgestaltet werden. Kontinuierlich werden aber auch bundeszentrale Veranstaltungen gemeinsam von beiden Projektpartner\*innen organisiert und durchgeführt, teilweise unter Einbezug Dritter, wie zuletzt der Jüdischen Studierendenunion Deutschlands.

Schon vor „Tacheles!“ kooperierten BDAJ und KLJB im Rahmen des „BirD“-Projekts, der „Brücke interreligiöser Dialog“. Ziel war es bereits hier, einen Beitrag zu einer offenen Gesellschaft zu leisten. Beide Verbände verstehen die Förderung des interreligiösen Dialogs und die gleichzeitige Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen als einen Beitrag zu einer offenen Gesellschaft, die ein gutes Zusammenleben aller Menschen in unserem Land ermöglicht, egal welche kulturellen und religiösen Hintergründe sie mitbringen.

Pressemitteilung  
Nr. 07/2019  
09. Mai 2019

Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands  
Drachenfelsstraße 23  
53604 Rhöndorf

Eva-Maria Kuntz  
Pressereferentin  
e.kuntz@kljb.org  
www.kljb.org  
02224.9465-14

„Die Auszeichnung bedeutet uns besonders viel, da das Projekt im Jahr 2019 in seine finale Phase eingetreten ist und damit die bisher geleistete Arbeit Anerkennung findet“, bekräftigt Carola Lutz. „Die im Projekt aufgegriffenen Themenbereiche werden aber natürlich auch nach Abschluss des Projektes weiterhin in den Verbänden verankert sein und bearbeitet.“

Mit der Stiftung des Preises möchte die Katholische Bischofskonferenz ganz im Sinne des Projektes „Tacheles!“ klare Kante gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zeigen und zeichnet Einzelpersonen und Gruppen aus, die sich aus dem Glauben heraus für ein vielfältiges Zusammenleben engagieren. Die Preisverleihung findet am 04. Juli 2019 auf der Zeche Carl in Essen statt.

**Mehr Informationen und ein druckfähiges Foto finden Sie auf [www.kljb.org](http://www.kljb.org).**

*Die **KLJB** (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit 70.000 Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen Jugendlicher in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christ\*innen gestalten Jugendliche in der KLJB mit an der Zukunft der Gesellschaft und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.*

*Der **BDAJ** (Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.) ist die eigenständige Jugendorganisation der Alevitischen Gemeinde Deutschland, einer nach Grundgesetz anerkannten Religionsgemeinschaft. Der BDAJ ist in elf Bundesländern vertreten und erreicht über seine 130 Untergliederungen rund 78.000 Menschen im Alter bis 27 Jahren an. Damit ist der BDAJ die größte Migrant\*innenjugendselbstorganisation Deutschlands und Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR).*

540 Wörter / 4.215 Zeichen